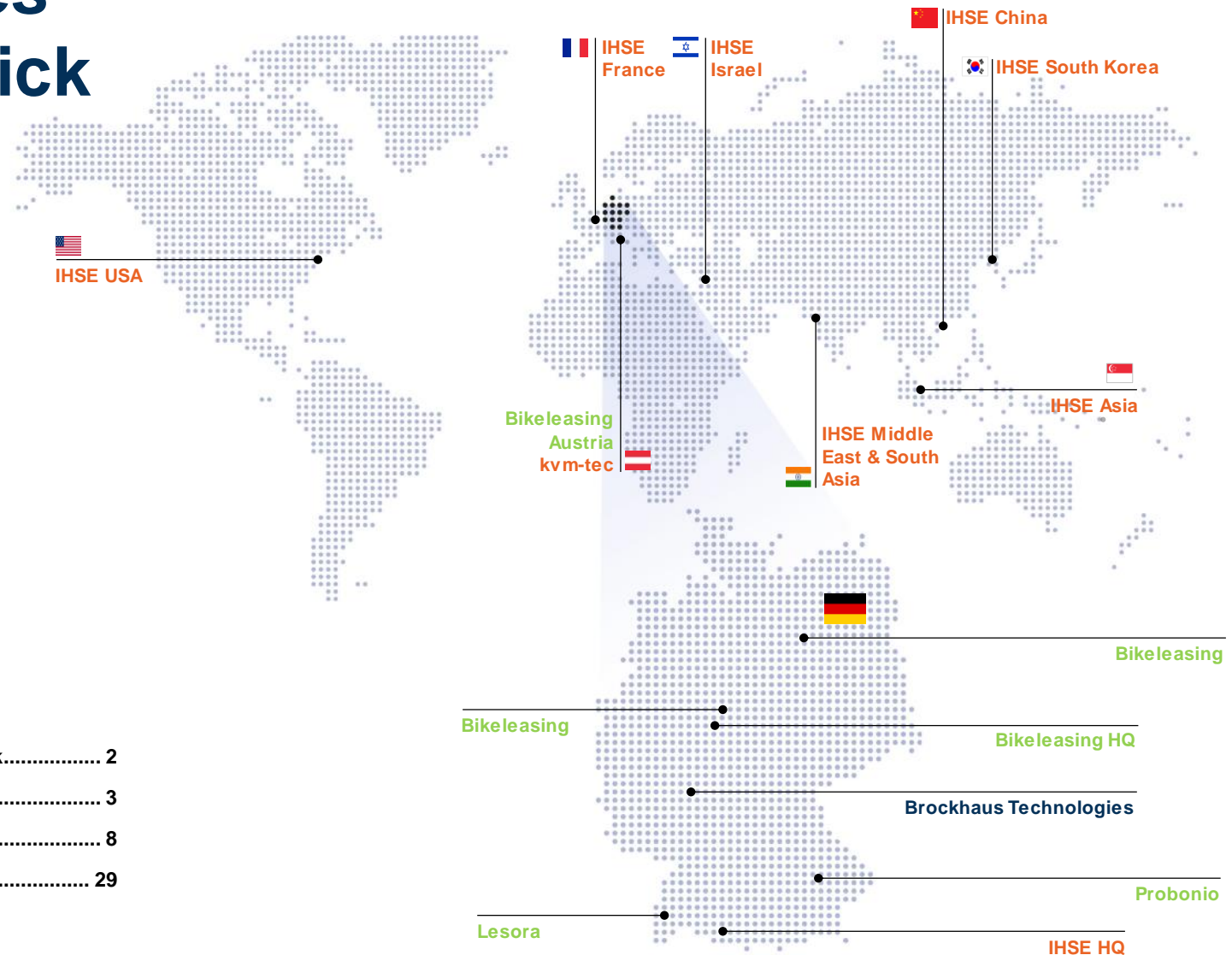




Halbjahresfinanzbericht H1 2024

Brockhaus Technologies auf einen Blick



Inhaltsverzeichnis

- Brockhaus Technologies auf einen Blick..... 2
- Konzernzwischenlagebericht 3
- Konzernzwischenabschluss..... 8
- Zusätzliche Informationen 29

Konzern- zwischen- lagebericht

Ertragslage des Konzerns

Die Umsatzerlöse des Konzerns stiegen in H1 2024 um 29,7% auf € 109.009 Tsd. und die Gesamtleistung um 29,4% auf € 109.487 Tsd.

Durch die Akquisitionen der vier Handelsagenturen von Bikeleasing im Verlauf des Geschäftsjahres 2023 entfielen im Berichtszeitraum die bis zu den Akquisitionen an diese Handelsagenturen gezahlten Vertriebsprovisionen im Materialaufwand. Dies führte dazu, dass der Anstieg des Materialaufwands mit 23,7% auf € 38.275 Tsd. niedriger ausfiel als das Umsatzwachstum. Gleichzeitig beinhalten die Personalaufwendungen nun die Kosten der durch die Akquisition übernommenen Mitarbeiter der Handelsagenturen. Daraus folgte ein überproportionaler Anstieg des Personalaufwands um 35,4% auf € 20.520 Tsd. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 26,8% auf € 15.919 Tsd. Wesentlicher Treiber dieses Anstiegs waren einmalige Aufwendungen in Verbindung mit der Einführung eines neuen ERP-Systems bei Bikeleasing von € 1.410 Tsd. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Zuge der Erstkonsolidierung identifiziert wurden, stiegen um 28,0% auf € 9.419 Tsd. resultierend aus den Erwerben der vier Handelsagenturen sowie aus dem Erwerb der Probonio GmbH im April 2024. Die sonstigen Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte stiegen um 9,1% auf € 2.250 Tsd.

Die Finanzierungsaufwendungen erhöhten sich von € 6.785 Tsd. auf € 15.401 Tsd. Hauptursache für diesen Anstieg war die Abwertung der Earn-out-Forderung aus dem Verkauf der Palas in voller Höhe von € 8.228 Tsd. (Angabe 6). Maßgeblich bedingt durch diesen Aufwandsposten sank das Periodenergebnis von € 5.310 Tsd. im Vorjahr auf € 2.184 Tsd. Ebenfalls aus dem Abwertungsaufwand der Earn-out-Forderung resultierte die hohe Steuerquote im Berichtszeitraum von 76,3%. Da dieser nach IFRS zu erfassende Aufwand im steuerrechtlichen Abschluss nicht auszuweisen ist, hat er sich nicht entsprechend steuermindernd ausgewirkt.

Ertragslage der Segmente

Am 11. April 2024 erwarb Bikeleasing die Probonio GmbH (**Probonio**), einen im Jahr 2022 gegründeten Anbieter von Software-as-a-Service (SaaS) für das Management von Mitarbeiter-Benefits. Über die selbst entwickelte Plattform und native App können Arbeitgeber ihren Mitarbeitern derzeit über zehn verschiedene Benefits anbieten, die dann in einem Online-Cockpit nutzerfreundlich verwaltet werden können. Die Benefits reichen von Sachbezügen und Essenzuschüssen, über Firmenfitness, bis hin zur technischen Einbindung von Anbietern von Dienstradleasing wie Bikeleasing. Mit der Akquisition vollzieht Bikeleasing den geplanten Schritt hin zu einer vollumfassenden Multi-Benefit-Plattform. In der Folge hat sich das Geschäftsmodell des Segments perspektivisch deutlich erweitert. Aus diesem Grund ändern wir die Bezeichnung des Segments von Financial Technologies in **HR Benefit & Mobility Platform**.

Der Umsatzanstieg im Konzern von 29,7% resultierte maßgeblich aus dem Wachstum von 42,8% im Segment HR Benefit & Mobility Platform. Im Segment Security Technologies lagen die Umsatzerlöse hingegen um 19,4% unter dem Vergleichszeitraum.

Aufgrund der Akquisition der vier Handelsagenturen des Segments HR Benefit & Mobility Platform wird für Zwecke der besseren Aussagekraft der Segmentberichterstattung und in Übereinstimmung mit dem internen Berichtswesen des Konzerns für den Vergleichszeitraum auf eine pro-forma Betrachtung abgestellt. Diese stellt die Ertragskennzahlen des Konzerns für 2023 so dar, als hätten die vier akquirierten Handelsagenturen bereits zum 1. Januar 2023 zu Brockhaus Technologies gehört. Non-pro-forma Werte sind mit dem Zusatz „as-is“ gekennzeichnet.

HR Benefit & Mobility Platform

Die Umsatzerlöse in dem Segment HR Benefit & Mobility Platform (**Bikeleasing** und **Probonio**) stiegen in H1 2024 um 42,8% auf € 94.732 Tsd. (H1 2023: € 66.355 Tsd.). Zum 30. Juni 2024 betrug die Anzahl der an die digitale Plattform der Bikeleasing angeschlossenen Unternehmen 67 Tsd., was einem Wachstum von 30,5% in den vergangenen zwölf Monaten (last twelve months, **LTM**) entspricht. Dies stellt zudem das stärkste Neukundenwachstum dar, das die Gesellschaft jemals in einem ersten Halbjahr erzielen konnte. Diese Unternehmenskunden beschäftigten zum Abschlussstichtag 3,6 Mio. Mitarbeiter (22,3% LTM-Wachstum). Die Anzahl der über die digitale Bikeleasing-Plattform in H1 2024 neu vermittelten Bikes belief sich auf 81 Tsd., was einem Wachstum von 1,6% gegenüber dem Vergleichszeitraum (H1 2023: 80 Tsd. Stück) entspricht. Im ersten Quartal des Berichtszeitraums war noch ein Rückgang der neu vermittelten Bikes von 4,0% zu verzeichnen. Dem stand im zweiten Quartal 2024 ein Wachstum von 4,6% verglichen mit Q2 2023 gegenüber. Im trockenen April wuchs die Anzahl neu vermittelter Bikes noch deutlich um 30,0% gegenüber dem Vorjahresmonat. Im Mai und Juni führten die teilweise unwitterartigen Niederschläge dazu, dass sich Arbeitnehmer bei der Bestellung neuer Dienstradleasing-Fahrräder zurückhielten. Weitere Ursachen umfassen exogene Effekte wie die allgemeine Konsumzurückhaltung in Deutschland sowie konjunkturbedingte Bonitätsherabstufungen bei Unternehmen über viele Branchen hinweg, die zu einer außergewöhnlich hohen Zahl von Ablehnungen von Neuverträgen seitens Bikeleasing geführt haben.

Diese Effekte haben sich noch stärker im Fahrradmarkt bemerkbar gemacht und vor allem den Einzelhandel belastet. Für die ersten vier Monate des Jahres 2024 meldete der Zweirad-Industrie-Verband e.V. (ZIV) einen Absatzrückgang von rund 10%. Auch in den Veröffentlichungen von Herstellern und Händlern wird überwiegend von deutlichen Rückgängen des Geschäftsvolumens berichtet. Vor diesem Hintergrund stellte sich Bikeleasing relativ gesehen als deutlicher Gewinner in der derzeit schwierigen Marktlage heraus.

Die trotz des geringen Wachstums der Anzahl neu vermittelter Bikes sehr deutlich ausgefallene Steigerung der Umsatzerlöse resultierte maßgeblich aus der erfolgreich fortlaufenden Umstellung von Bestands- und Neukunden auf einen variablen Leasingfaktor (monatliche Leasingrate im Verhältnis zu den Anschaffungskosten des Bikes). Durch den somit an das angestiegene Zinsumfeld angepassten Leasingfaktor erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum das durchschnittliche Ergebnis aus der Veräußerung der Leasingforderung je neu vermitteltem Bike. Dieses Abgangsergebnis ist netto zu erfassen und wird von uns in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Aktuell gilt für nahezu 90% der an Bikeleasing angeschlossenen Arbeitnehmer bereits dieses variable Vertragssystem und die Gesellschaft arbeitet fortlaufend daran, auch die verbleibenden Kunden umzustellen.

Darüber hinaus verzeichneten die Erlöse aus der Verwertung von Bikes zum Ende der Leasinglaufzeit einen deutlichen Anstieg. Dieser resultierte daraus, dass die Volumenentwicklung des Verwertungsgeschäfts hauptsächlich von dem Geschäftswachstum vor drei Jahren getrieben wird (Verträge mit in der Regel dreijähriger Laufzeit). Damit ist die Entwicklung der Verwertungserlöse weitestgehend unabhängig von der derzeitigen Absatzentwicklung.

Die Rohertragsmarge lag mit 64,2% leicht unter der des Vergleichszeitraums (H1 2023: 66,2%). Ausschlaggebend dafür war der erhöhte Umsatzanteil der Verwertungserlöse, welche eine positive, jedoch deutlich geringe Rohertragsmarge aufweisen als die übrigen Umsatzkomponenten des Segments. Die Rohertragsmarge ohne Verwertungsgeschäft betrug 91,6% (H1 2023: 88,1%).

Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 42,9% unter dem Vorjahresniveau (H1 2023: 47,3%). Ursächlich für die geringere Marge trotz des starken Umsatzwachstums sind, neben der geringer ausgefallenen Rohertragsmarge, die gestiegenen Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen zur Ermöglichung des langfristig starken Wachstums des Segments. Dieser Effekt spiegelte sich auch in der bereinigten EBIT-Marge von 41,4% wider (H1 2023: 45,3%).

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente							
	HR Benefit & Mobility Platform		Security Technologies		Central Functions und Konsolidierung		Konzern	
	H1 2024	Pro-forma H1 2023	H1 2024	H1 2023	H1 2024	H1 2023	H1 2024	Pro-forma H1 2023
Umsatzerlöse	94.732	66.355	14.277	17.716	-	-	109.009	84.071
Umsatzwachstum	42,8%		(19,4%)				29,7%	
Rohertrag	60.862	43.926	10.143	13.066	207	177	71.212	57.169
Rohertragsmarge	64,2%	66,2%	71,0%	73,8%			65,3%	68,0%
Bereinigtes EBITDA	40.632	31.387	374	3.526	(3.239)	(3.205)	37.767	31.708
Bereinigte EBITDA-Marge	42,9%	47,3%	2,6%	19,9%			34,6%	37,7%
Bereinigtes EBIT	39.225	30.064	(412)	2.846	(3.297)	(3.266)	35.516	29.645
Bereinigte EBIT-Marge	41,4%	45,3%	(2,9%)	16,1%			32,6%	35,3%

Im Rahmen der Integration der im April 2024 erworbenen Probonio GmbH (**Probonio**) ist geplant, das Benefit-Angebot der Probonio bereits im zweiten Halbjahr 2024 in einem breit angelegten Roll-out den bestehenden Unternehmenskunden der Bikeleasing anzubieten. Die hierfür erforderliche technische und vertriebliche Integration der Probonio in die Strukturen der Bikeleasing befindet sich seit der Akquisition in der Umsetzung. Im Geschäftsjahr 2024 rechnen wir derzeit aufgrund des bereits weit fortgeschrittenen Jahres sowie der einmaligen Integrations- und Roll-out-Kosten nicht mit einem maßgeblichen Ergebnisbeitrag der Probonio. Basierend auf dem Ergebnis einer in Q2 2024 durchgeführten Pilotkundenbefragung erwarten wir jedoch bereits für 2025 einen positiven Beitrag der Probonio zum bereinigten EBITDA im mittleren einstelligen Millionenbereich.

Security Technologies

In dem Segment Security Technologies (**IHSE**) lagen die Umsatzerlöse mit € 14.277 Tsd. um 19,4% unter dem Vergleichszeitraum (H1 2023: € 17.716 Tsd.). Hauptursache hierfür waren geschäftstypische Schwankungen im Projektgeschäft. In zeitlicher Nähe zum Abschlussstichtag wurden vermehrt Projekte gewonnen, bei denen kundenspezifische Anpassungen an den Produkten gewünscht wurden. Dies hatte eine längere Bearbeitungszeit zwischen Auftragserteilung und Umsatzrealisierung zur Folge, was zu Verschiebungen in zukünftige Quartale führte. Positiv an kundenspezifischen Anpassungen ist, dass sich diese erhöhend auf die Produktmarge auswirken.

Darüber hinaus beinhalten die Umsatzerlöse des Vergleichszeitraums einen größeren Einzelauftrag in der Region Americas. In dieser Region lagen die Umsatzerlöse in H1 2024 bei € 5.228 Tsd. (Vorjahr: € 7.198 Tsd.). In EMEA lagen die Umsatzerlöse mit € 8.213 Tsd. ebenfalls unter dem Vergleichszeitraum (H1 2023: € 9.029 Tsd.). Die Region APAC ist weiterhin geprägt von den Bestrebungen Chinas zur Entkopplung vom Westen. Die Umsatzerlöse in dieser Region betragen lediglich € 837 Tsd. (H1 2023: € 1.490 Tsd.).

Die Rohermargen lag mit 71,0% unter der des Vergleichszeitraums von 73,8%. Schwankungen der Rohermargen sind bei IHSE regelmäßig zu beobachten, sind aber ohne Auswirkung auf die erwartete Gesamtjahresentwicklung. Gründe sind meist unterschiedliche Margen auf einzelne größere Auslieferungen (Kundenmix- und Produktmix-Effekte) sowie bedeutsame stichtagsbezogene Schwankungen in den Bestandsveränderungen.

Die bereinigte EBITDA-Marge sank von 19,9% auf 2,6%. Das EBIT war mit € -412 Tsd. leicht negativ (H1 2023: positive Marge von 16,1%). Ausschlaggebend dafür war maßgeblich das geringe Umsatzniveau in H1 2024 in Zusammenwirken mit Fixkosten im Bereich der Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Auf Jahressicht erwarten wir, dass sich dieser Effekt ausgleichen wird und die bereinigte EBITDA- und EBIT-Marge auf einem deutlich höheren Niveau liegen werden.

Diese Erwartung wird durch die derzeitige Auftragslage, die sich im Laufe des zweiten Quartals weiter verbessert hat, bestärkt. Zum 30. Juni 2024 lag der Auftragsbestand des Segments dementsprechend auf einem hohen Niveau von € 10,0 Mio. (31. Dezember 2023: € 4,6 Mio.) und per Ende Juli bei € 11,5 Mio. Dem Auftragsbestand liegen insbesondere Projekte zugrunde, die IHSE aufgrund der neuen Erfüllung von Standards für hoch sicherheitskritische Umgebungen für sich gewinnen konnte.

Central Functions

(Kein berichtspflichtiges Segment nach IFRS)

In den Central Functions lagen die Aufwendungen im Wesentlichen auf dem Niveau des Vergleichszeitraums.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 3,6% von € 666.180 Tsd. auf € 689.908 Tsd. und entfiel zum Abschlussstichtag zu 79,1% auf langfristige und zu 20,9% auf kurzfristige Vermögenswerte. Die wertmäßig größten Posten waren dabei die immateriellen Vermögenswerte einschließlich Geschäfts- oder Firmenwert (€ 351.646 Tsd.), Leasingforderungen (€ 184.728 Tsd.), Zahlungsmittel und -äquivalente (€ 41.121 Tsd.), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (€ 51.054 Tsd.) und sonstige finanzielle Vermögenswerte (€ 26.603 Tsd.). Die immateriellen Vermögenswerte umfassten im Wesentlichen die im Rahmen der Kaufpreisallokation bei dem Erwerb der Tochterunternehmen identifizierten Kundenstämme, Basistechnologien und Marken (PPA Assets) sowie den Geschäfts- oder Firmenwert.

Finanzlage

Zum 30. Juni 2024 betragen die Zahlungsmittel und -äquivalente des Konzerns € 41.121 Tsd. (31. Dezember 2023: € 53.666 Tsd.). Bei Senior-Darlehen von € 61.972 Tsd., Nachrangdarlehen von € 23.934 Tsd. und Immobiliendarlehen von € 79 Tsd. belief sich die Nettoverschuldung aus Darlehen auf € 44.863 Tsd. (31. Dezember 2023: € 31.402 Tsd.). Unter Berücksichtigung der sonstigen Finanzverbindlichkeiten (€ 17.605 Tsd.) und Verbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung (€ 176.499 Tsd.) ergibt sich abzüglich Leasingforderungen (€ 184.728 Tsd.) eine Nettoverschuldung von € 54.240 Tsd. (31. Dezember 2023: € 58.539 Tsd.). Dies entspricht einem Faktor von 0,74x (**Leverage**) bezogen auf das bereinigte pro-forma EBITDA der letzten zwölf Monate (**LTM**).

In € Tsd.	30.06.2024	31.12.2023
Nettoverschuldung	54.240	58.539
Bereinigtes LTM EBITDA (pro-forma)	73.047	66.988
Leverage	0,74x	0,87x

Die latenten Steuerschulden von € 59.694 Tsd. beziehen sich zum größten Teil auf die im Rahmen der Kaufpreisallokation bei dem Erwerb der Tochterunternehmen identifizierten Kundenstämme, Basistechnologien und Marken (PPA Assets) und werden künftig mit der fortlaufenden Abschreibung dieser PPA Assets ertragswirksam, jedoch liquiditätsneutral aufgelöst.

Das Eigenkapital des Konzerns betrug zum Abschlussstichtag mit € 291.902 Tsd. 42,3% der Bilanzsumme (31. Dezember 2023: 44,7%). Ursächlich für den Rückgang waren Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner sowie die Auszahlung der Dividende an die Aktionäre der Brockhaus Technologies AG.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug € 63 Tsd. (H1 2023: € -4.060 Tsd.) bzw. vor Ertragsteuerzahlungen € 3.619 Tsd. (H1 2023: € 271 Tsd.). Der Wert im Vorjahr war von einem außergewöhnlich hohen Refinanzierungs-Backlog im Segment HR Benefit & Mobility Platform beeinflusst.

Aufgrund des saisonal hohen Geschäftsvolumens im Segment HR Benefit & Mobility Platform im Sommer und dem damit einhergehend hohen Working Capital und Refinanzierungs-Backlog entfällt der maßgebliche Anteil des betrieblichen Cashflows des Konzerns in der Regel auf die zweite Jahreshälfte. So betrug dieser im gesamten Geschäftsjahr 2023 € 34.796 Tsd. ggü. € -4.060 Tsd. in H1 2023.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug € -3.391 Tsd. (H1 2023: € 1.067 Tsd.) und umfasste hauptsächlich die Auszahlung von € 1.782 Tsd. für die Kaufpreiszahlung (abzüglich erworbener liquider Mittel) aus dem Erwerb der Probonio GmbH.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug € -9.939 Tsd. (H1 2023: € -9.115 Tsd.). Die maßgeblichen Bestandteile waren die folgenden.

- > € -10.000 Tsd. Tilgung einer Namensschuldverschreibung im Segment HR Benefit & Mobility Platform
- > € 15.000 Tsd. Aufnahme einer neuen Namensschuldverschreibung zu deren Ablösung
- > € -3.607 Tsd. Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner: Bikeleasing schüttete im Berichtszeitraum € 8.000 Tsd. an ihre Gesellschafter aus. Diese Ausschüttung entfiel mit € 4.393 Tsd. auf die von der Brockhaus Technologies AG beherrschte Zwischenholding BCM Erste Beteiligungs GmbH (**BCM Erste**). Der verbleibende Betrag wurde an die konzernfremden Gesellschafter ausgeschüttet.
- > € -4.400 Tsd. Tilgung (inkl. Zahlung aufgelaufener Zinsen) des Nachrangdarlehens durch die Zwischenholding BCM Erste aus der Ausschüttung von Bikeleasing
- > € -2.000 Tsd. reguläre Tilgung des Senior Akquisitionsdarlehens im Segment Security Technologies
- > € -2.298 Tsd. Auszahlung der Dividende 2023 an die Aktionäre der Brockhaus Technologies AG

Nach dem Abschlussstichtag schüttete Bikeleasing im Juli 2024 weitere € 5.000 Tsd. an ihre Gesellschafter aus, von denen die Zwischenholding BCM Erste € 2.739 Tsd. erhielt. Diesen Betrag verwendete die BCM Erste zur weiteren vorzeitigen Tilgung des Nachrangdarlehens.

Risiken und Chancen

Veränderung der Risiken

Als wesentliche Änderung der Risikolage des Konzerns ist für das erste Halbjahr 2024 die Erhöhung des Konjunkturrisikos zu berichten, das BKHT trotz der Nischenstrategie des Konzerns mit einer leicht höheren Wahrscheinlichkeit bemisst als noch zum Anfang des Jahres.

Als weiteres Risiko wurde zum Halbjahr 2024 das Projektgeschäft bei der IHSE aufgenommen. Das Geschäft der IHSE ist geprägt von geschäftstypischen Schwankungen der Umsatzerlöse in Abhängigkeit von größeren Auslieferungen. Sollte sich die Auslieferung mehrerer größerer oder eines sehr großen Projektes über einen maßgeblichen Stichtag hinaus verzögern, könnte dies nachteilige Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der IHSE haben und sich entsprechend auf den Konzern auswirken.

Veränderung der Chancen

Seit dem 16. Dezember 2022 ist die Brockhaus Technologies AG mit 9,99% an dem Start-up Greenium Service GmbH (**Greenium**) beteiligt. Die Beteiligung erfolgte im Rahmen der Akquisition der Bikeleasing aus strategischen Gründen. Bei Greenium handelt es sich um ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Strukturierung und Verwaltung von Verbriefungstransaktionen für die Finanzierung nachhaltiger Vermögenswerte. Greenium wird von einem Geschäftsführer der Bikeleasing aufgrund von Stimmrechtsmehrheit beherrscht. Die Anschaffungskosten der 9,99% Beteiligung der Brockhaus Technologies AG betragen € 10 Tsd. Die Beteiligung ist zu jedem Berichtsstichtag neu zu bewerten und mit ihrem beizulegenden Zeitwert (**Fair Value**) in der Bilanz des Konzerns auszuweisen. Bisher wurden keine Anpassungen der Bewertung der Beteiligung durchgeführt, da der Fair Value im Wesentlichen den Anschaffungskosten entspricht. Daher wurde die Beteiligung bisher als unwesentlich eingestuft und somit durch den Konzern nicht berichtet. Greenium hat bisher insbesondere Verbriefungstransaktionen für die Refinanzierung von seitens Bikeleasing verleaste Diensträdern strukturiert.

Zuletzt hat Greenium bedeutsame Erfolge bei der Anbahnung von Neugeschäft mit Unternehmen außerhalb des Konzerns Brockhaus Technologies erzielt. Sollte dieses Neugeschäft in maßgeblichem Umfang realisiert werden, wäre der Buchwert der Beteiligung möglicherweise aufzuwerten. Dies würde zu einem Finanzertrag und damit zu einem positiven Beitrag zum Periodenergebnis des Konzerns führen. Auf die zentralen Steuerungsgrößen des Konzerns (Umsatzerlöse und bereinigtes EBITDA) würde sich dies nicht auswirken. Dennoch könnte es einen positiven Effekt auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns haben.

Prognose

Die Prognose von Brockhaus Technologies für das Geschäftsjahr 2024 lautet unverändert auf Umsatzerlöse zwischen € 220 Mio. und € 240 Mio. bei einem bereinigten EBITDA zwischen € 80 Mio. und € 90 Mio.

Disclaimer

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf der aktuellen Einschätzung des Managements zur künftigen Entwicklung des Konzerns beruhen. Diese Einschätzung wurde anhand aller zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Halbjahresfinanzberichts verfügbaren Informationen getroffen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Unsicherheiten – wie im Abschnitt Risiken und Chancen unseres zusammengefassten Lageberichts 2023 beschrieben – die außerhalb des Einflussbereichs des Konzerns liegen. Dies betrifft insbesondere den andauernden russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, den Nahostkonflikt, die weiter anhaltenden Lieferengpässe, Bestrebungen Chinas zur Entkopplung vom Westen, eine weiterhin im Umbruch befindliche Energiewirtschaft und die hohe Inflation, welche wiederum zu einem deutlichen Anstieg des Zinsniveaus führte. Sollten die der Prognose zugrunde liegenden Annahmen nicht zutreffend sein oder die beschriebenen Risiken oder Chancen eintreten, können die tatsächlich eintretenden Ergebnisse deutlich von den in der Prognose getroffenen Aussagen abweichen. Sollte sich die Informationsgrundlage dahingehend ändern, dass ein Abweichen von der Prognose überwiegend wahrscheinlich wird, so wird Brockhaus Technologies dies im Rahmen der gesetzlichen Veröffentlichungsvorschriften mitteilen.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Für Informationen mit nahestehenden Personen wird auf Angabe 13 der ausgewählten Anhangangaben des Konzernzwischenabschlusses verwiesen.

Ereignisse nach dem 30. Juni 2024

Zwischen dem 30. Juni 2024 und dem Datum, an dem dieser Halbjahresfinanzbericht vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben wurde, fanden keine Ereignisse von besonderer Bedeutung statt.

Konzern- zwischen- abschluss

(ungeprüft)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In € Tsd.	H1 2024	H1 2023
Umsatzerlöse	109.009	84.071
Erhöhung/ (Verminderung) fertiger und unfertiger Erzeugnisse	56	49
Andere aktivierte Eigenleistungen	421	522
Gesamtleistung	109.487	84.642
Materialaufwand	(38.275)	(30.950)
Rohertrag	71.212	53.692
Personalaufwand ohne anteilsbasierte Vergütung	(20.150)	(14.765)
Personalaufwand aus anteilsbasierter Vergütung	(370)	(388)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(15.919)	(12.557)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen	(264)	(175)
Sonstige betriebliche Erträge	1.042	2.141
Abschreibungen auf im Rahmen der Erstkonsolidierung identifizierte immaterielle Vermögenswerte	(9.419)	(7.360)
Sonstige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(2.250)	(2.063)
Finanzierungsaufwendungen	(15.401)	(6.785)
Finanzerträge	715	136
Finanzergebnis	(14.686)	(6.649)
Ergebnis vor Steuern	9.196	11.876
Ertragsteuern	(7.012)	(6.566)
Periodenergebnis	2.184	5.310
Davon entfallend auf Anteilseigner der BKHT	(6.650)	(765)
Davon entfallend auf nicht beherrschende Anteile	8.834	6.075

Informationen zu unseren alternativen Leistungskennzahlen finden Sie auf Seite [15](#).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Fortsetzung)

In € Tsd.	H1 2024	H1 2023
Anpassungen aus Währungsumrechnung*	482	(334)
Gesamtergebnis	2.666	4.976
Davon entfallend auf Anteilseigner der BKHT	(6.168)	(1.099)
Davon entfallend auf nicht beherrschende Anteile	8.834	6.075
Ergebnis je Aktie		
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.447.666	10.947.637
Ergebnis je Aktie** (€)	(0,64)	(0,07)

* Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden kann

** Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stimmt mit dem verwässerten Ergebnis je Aktie überein.

Konzern-Bilanz

In € Tsd.	30.06.2024	31.12.2023
Aktiva		
Sachanlagen	13.581	12.868
Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert	351.646	356.600
Langfristige Forderungen aus Lieferung und Leistungen	24.431	18.404
Langfristige Leasingforderungen	154.774	139.544
Latente Steueransprüche	1.036	985
Langfristige Vermögenswerte	545.468	528.401
Vorräte	17.723	17.697
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.623	17.316
Vertragsvermögenswerte	770	510
Kurzfristige Leasingforderungen	29.954	27.657
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	26.603	19.445
Vorauszahlungen	1.647	1.488
Zahlungsmittel und -äquivalente	41.121	53.666
Kurzfristige Vermögenswerte	144.441	137.778
Bilanzsumme	689.908	666.180

In € Tsd.	30.06.2024	31.12.2023
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	10.948	10.948
Kapitalrücklage	240.130	240.130
Eigene Aktien	(10.999)	(10.999)
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	443	(38)
Gewinnrücklagen	9.496	18.275
Auf Anteilseigner der BKHT entfallendes Eigenkapital	250.018	258.315
Nicht beherrschende Anteile	41.884	39.516
Eigenkapital	291.902	297.831
Langfristige Finanzverbindlichkeiten ohne Leasingrefinanzierung	94.433	87.104
Langfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	166.837	166.649
Sonstige Rückstellungen	85	83
Sonstige Verbindlichkeiten	5.634	603
Latente Steuerschulden	59.694	56.424
Langfristiges Fremdkapital	326.684	310.863
Steuerschulden	4.704	3.879
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ohne Leasingrefinanzierung	9.156	15.892
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	9.662	9.760
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.933	12.275
Sonstige Verbindlichkeiten	13.912	12.671
Vertragsverbindlichkeiten	3.839	2.893
Sonstige Rückstellungen	117	115
Kurzfristiges Fremdkapital	71.323	57.485
Fremdkapital	398.006	368.348
Bilanzsumme	689.908	666.180

Konzern-Kapitalflussrechnung

In € Tsd.	H1 2024	H1 2023
Periodenergebnis	2.184	5.310
(Ertragsteuerzahlungen)/ Ertragsteuererstattungen	(3.556)	(4.331)
Ertragsteueraufwand/ (Ertragsteuerertrag)	7.012	6.566
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	170	296
Abschreibungen	11.669	9.523
Finanzergebnis ohne Leasingrefinanzierung	11.007	5.012
Erhaltene Zinsen	715	-
(Gewinn)/ Verlust aus dem Verkauf von Sachanlagen	25	(868)
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ (Erträge)	466	(358)
(Zu-)/ Abnahme der Leasingforderungen	(17.527)	(40.917)
Zu-/ (Abnahme) von Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	(537)	25.321
(Zu-)/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(31.425)	(37.555)
Zu-/ (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	19.862	28.301
Zunahme/ (Abnahme) der sonstigen Rückstellungen	(1)	33
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	63	(4.060)

Konzern-Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)

In € Tsd.	H1 2024	H1 2023
Investitionen in Sachanlagen	(693)	(390)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	-	10.047
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(437)	(769)
Aktivierte Entwicklungskosten	(479)	(416)
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener liquider Mittel	(1.782)	(7.406)
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(3.391)	1.067
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	15.000	-
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	(16.827)	(7.419)
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(814)	(608)
Zinszahlungen	(1.392)	(1.088)
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	(3.607)	-
An die Aktionäre ausgezahlte Dividende	(2.298)	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(9.939)	(9.115)
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	(13.267)	(12.108)
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	96	(41)
Finanzmittelfonds am Periodenanfang	52.969	70.780
Finanzmittelfonds am Periodenende	39.798	58.631
Zahlungsmittel und -äquivalente	41.121	58.786
Kontokorrentkredite, die für das Cash Management genutzt werden	(1.323)	(155)
Finanzmittelfonds	39.798	58.631

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

In € Tsd.	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Eigenkapital-differenz aus Währungs-umrechnung	Gewinnrücklagen	Auf Anteilseigner der BKHT entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
01.01.2024	10.948	240.130	(10.999)	(38)	18.275	258.315	39.516	297.831
Periodenergebnis	-	-	-	-	(6.650)	(6.650)	8.834	2.184
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	482	-	482	-	482
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	-	170	170	-	170
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-	-	-	-	-	-	(3.607)	(3.607)
An die Aktionäre ausgezahlte Dividende	-	-	-	-	(2.298)	(2.298)	-	(2.298)
Nicht beherrschende Anteile aus Unternehmenszusammenschlüssen	-	-	-	-	-	-	(2.859)	(2.858)
30.06.2024	10.948	240.130	(10.999)	443	9.496	250.018	41.884	291.902
01.01.2023	10.948	240.130	-	548	21.075	272.700	42.636	315.337
Periodenergebnis	-	-	-	-	(765)	(765)	6.075	5.310
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	(334)	-	(334)	-	(334)
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	-	296	296	-	296
30.06.2023	10.948	240.130	-	214	20.606	271.897	48.711	320.608

Ausgewählte Anhangangaben

1. Unternehmens- und allgemeine Informationen

Die Brockhaus Technologies AG (**BKHT** oder die **Gesellschaft** oder die **Muttergesellschaft**, zusammen mit ihren Tochterunternehmen **Brockhaus Technologies** oder der **Konzern**) hat ihren Sitz im Nextower, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main, Deutschland, und ist beim Handelsregister am Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 109637 eingetragen.

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024 (**Berichtszeitraum** oder **H1 2024**) und umfasst Vergleichsangaben für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023 (**Vergleichszeitraum** oder **H1 2023**) bzw. bei Bilanzwerten Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2023. **Abschlussstichtag** ist der 30. Juni 2024.

Der Konzernzwischenabschluss ist in Euro, der funktionalen Währung der Gesellschaft, dargestellt. Die Angaben erfolgen entsprechend in Euro (€), Tausend Euro (€ Tsd.) oder Millionen Euro (€ Mio.) kaufmännisch gerundet. Da dieses Rundungsverfahren nicht summenerhaltend ist, entspricht das Aufaddieren einzelner Zahlen nicht immer genau der angegebenen Summe. Negative Werte werden in Klammern und Nullwerte als Strich (-) dargestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss 2023 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Die IFRS umfassen die gültigen International Accounting Standards (IAS), die International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

In diesem Konzernzwischenabschluss werden die gleichen Bilanzierungsgrundsätze und Berechnungsmethoden angewendet wie im letzten Konzernabschluss. Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die vom Konzern angewendet werden, wird auf Angabe 4 des Anhangs des Konzernabschlusses 2023 verwiesen.

3. Alternative Leistungskennzahlen

Pro-forma Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge und Aufwendungen der im Jahr 2023 erworbenen vier Handelsagenturen der Bikeleasing wurden nur für einen Teil des Geschäftsjahres 2023 in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung einbezogen. Grund ist, dass die Zeitpunkte der Kontrollerlangungen (Vollzug der jeweiligen Unternehmenserwerbe) in den Monaten Mai, Juni und Dezember 2023 lagen. Aus diesem Grund ist die Aussagekraft der Ertragskennzahlen des Geschäftsjahres 2023 und insbesondere deren Eignung für die Ableitung von Prognosen maßgeblich eingeschränkt. Daher analysiert der Vorstand Ertragskennzahlen des Vergleichszeitraums auf pro-forma Basis. Diese stellen die Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns für den Vergleichszeitraum so dar, als wären die Handelsagenturen zum 1. Januar 2023 bereits erworben gewesen.

Die pro-forma Anpassungen in H1 2023 umfassen im Materialaufwand eingesparte Vertriebsprovisionen von € 3.477 Tsd., zusätzliche Personalaufwendungen der übernommenen Mitarbeiter von € 947 Tsd. sowie PPA-Abschreibungen auf die zurückerworbenen Vertriebsrechte von € 2.034 Tsd.

Bei der Ermittlung der pro-forma Erträge und Aufwendungen hat das Management angenommen, dass die vorläufig ermittelten Anpassungen der Fair Values, die zum Erwerbszeitpunkt der Handelsagenturen vorgenommen wurden, auch im Falle eines Erwerbs am 1. Januar 2023 gültig gewesen wären.

Pro-forma Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In € Tsd.	„As-is“ H1 2023	Pro-forma Anpassungen	Pro-forma H1 2023
Umsatzerlöse	84.071	-	84.071
Erhöhung/ (Verminderung) fertiger und unfertiger Erzeugnisse	49	-	49
Andere aktivierte Eigenleistungen	522	-	522
Gesamtleistung	84.642	-	84.642
Materialaufwand	(30.950)	3.477	(27.473)
Rohertrag	53.692	3.477	57.169
Personalaufwand ohne anteilsbasierte Vergütung	(14.765)	(792)	(15.558)
Personalaufwand aus anteilsbasierter Vergütung	(388)	(155)	(544)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(12.557)	-	(12.557)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen	(175)	-	(175)
Sonstige betriebliche Erträge	2.141	-	2.141
Abschreibungen auf im Rahmen der Erstkonsolidierung identifizierte immaterielle Vermögenswerte	(7.360)	(2.034)	(9.394)
Sonstige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(2.063)	-	(2.063)
Finanzierungsaufwendungen	(6.785)	-	(6.785)
Finanzerträge	136	-	136
Finanzergebnis	(6.649)	-	(6.649)
Ergebnis vor Steuern	11.876	496	12.372
Ertragsteuern	(6.566)	(149)	(6.715)
Periodenergebnis	5.310	347	5.657
Davon entfallend auf Anteilseigner der BKHT	(765)	181	(585)
Davon entfallend auf nicht beherrschende Anteile	6.075	166	6.241

Bereinigte alternative Leistungskennzahlen

Für Definitionen und eine detaillierte Erläuterung der alternativen Leistungskennzahlen wird auf Angabe 6 des Anhangs unseres Konzernabschlusses 2023 verwiesen.

Im Berichtszeitraum wurde im Segment HR Benefit & Mobility Plattform mit der Einführung eines neuen ERP-Systems begonnen. Ausgaben in solchen Zusammenhängen sind üblicherweise als immaterielle Vermögenswerte zu aktivieren und stellen keine operativen Aufwendungen dar. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz sind SaaS-Lösungen, da hier das nutzende Unternehmen keine tatsächliche Verfügungsmacht über die eingeführte Software erlangt. Durch diese Sonderregelung wird die operative Ertragskraft des Konzerns unserer Auffassung nach unangemessen negativ dargestellt. Daher bereinigen wir diese Aufwendungen.

Das Minderergebnis aus Value Step-up wird durch den Konzern nicht mehr bereinigt und betrug im Berichtszeitraum € 315 Tsd. (H1 2023: € 818 Tsd.).

Die bereinigten Ertragskennzahlen umfassen Zinserträge aus Finance Leases von € 9.945 Tsd. (H1 2023: € 7.616 Tsd.), welche der Konzern aufgrund der operativen Geschäftsmodellimmanenz in den Umsatzerlösen ausweist. Die bereinigten Ertragskennzahlen vor Finanzierungsaufwendungen (bereinigtes EBITDA und bereinigtes EBIT) umfassen nicht die Aufwendungen der Leasingrefinanzierung. Diese werden im Finanzergebnis dargestellt und betragen € 3.298 Tsd. (Vorjahr: € 1.765 Tsd.).

Ermittlung des bereinigten EBITDA

In € Tsd.	As-is		Pro-forma
	H1 2024	H1 2023	H1 2023
Ergebnis vor Steuern	9.196	11.876	12.372
Finanzergebnis	14.686	6.649	6.649
Abschreibungen	11.669	9.423	11.457
EBITDA	35.551	27.946	30.477
Anteilsbasierte Vergütung	170	388	388
Kosten von Unternehmenszusammenschlüssen	259	1.113	1.113
Personalaufwand aus Unternehmenszusammenschlüssen	376	-	345
Kosten von ERP-Einführungen	1.410	-	-
Erträge aus dem Verkauf von Immobilien	-	(616)	(616)
Bereinigtes EBITDA	37.767	28.833	31.708
<i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>	<i>34,6%</i>	<i>34,3%</i>	<i>37,7%</i>

Ermittlung des bereinigten EBIT

In € Tsd.	As-is		Pro-forma
	H1 2024	H1 2023	H1 2023
Ergebnis vor Steuern	9.196	11.876	12.372
Finanzergebnis	14.686	6.649	6.649
EBIT	23.882	18.525	19.021
Anteilsbasierte Vergütung	170	388	388
Kosten von Unternehmenszusammenschlüssen	259	1.113	1.113
Personalaufwand aus Unternehmenszusammenschlüssen	376	-	345
Kosten von ERP-Einführungen	1.410	-	-
Erträge aus dem Verkauf von Immobilien	-	(616)	(616)
PPA-Abschreibungen	9.419	7.360	9.394
Bereinigtes EBIT	35.516	26.770	29.645
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	<i>32,6%</i>	<i>31,8%</i>	<i>35,3%</i>

Ermittlung des bereinigten Ergebnisses und des bereinigten Ergebnisses je Aktie

In € Tsd.	As-is		Pro-forma
	H1 2024	H1 2023	H1 2023
Periodenergebnis	2.184	5.310	5.657
Anteilsbasierte Vergütung	170	388	388
Kosten von Unternehmenszusammenschlüssen	259	1.113	1.113
Personalaufwand aus Unternehmenszusammenschlüssen	376	-	345
Kosten von ERP-Einführungen	1.410	-	-
Erträge aus dem Verkauf von Immobilien	-	(616)	(616)
PPA-Abschreibungen	9.419	7.360	9.394
(Erträge)/ Aufwendungen aus Earn-outs	7.880	-	-
(Erträge)/ Aufwendungen aus Success Fee	132	81	81
Ertragsteuern auf Bereinigungen	(3.252)	(1.865)	(2.579)
Bereinigtes Ergebnis	18.579	11.771	13.782
Davon: Anteilseigner der BKHT	6.879	3.670	4.719
Davon: Nicht beherrschende Anteile	11.700	8.101	9.064
Anzahl ausstehende Aktien (Stück)	10.447.666	10.947.637	10.947.637
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (€)	0,66	0,34	0,43

Ermittlung des bereinigten Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern und des Free Cashflow vor Steuern

In € Tsd.	H1 2024	H1 2023
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	63	(4.060)
Ertragsteuerzahlungen/ (Ertragsteuererstattungen)	3.556	4.331
Kosten von Unternehmenszusammenschlüssen	259	1.113
Bereinigter Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern	3.879	1.384
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(3.391)	1.067
Einzahlungen aus dem Verkauf von Immobilien	-	(10.000)
Erwerb/ (Veräußerung) von Tochterunternehmen	1.782	7.406
Free Cashflow vor Steuern	2.270	(143)

4. Geschäftssegmente

Kennzahlen nach Geschäftssegment

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente											
	HR Benefit & Mobility Platform		Security Technologies		Summe		Central Functions		Überleitung		Konzern	
	H1 2024	H1 2023	H1 2024	H1 2023	H1 2024	H1 2023	H1 2024	H1 2023	H1 2024	H1 2023	H1 2024	H1 2023
Umsatzerlöse	94.732	66.355	14.277	17.716	109.009	84.071	564	288	(564)	(288)	109.009	84.071
Rohertrag	60.862	40.449	10.143	13.066	71.005	53.515	564	288	(356)	(111)	71.212	53.692
Bereinigtes EBITDA	40.632	28.512	374	3.526	41.005	32.038	(3.239)	(3.191)	0	(14)	37.767	28.833
Pro-forma Rohertrag	60.862	43.926	10.143	13.066	71.005	56.992	564	288	(356)	(111)	71.212	57.169
Pro-forma bereinigtes EBITDA	40.632	31.387	374	3.526	41.005	34.913	(3.239)	(3.191)	0	(14)	37.767	31.708
Trade Working Capital	26.388	9.563	13.208	15.723	39.596	25.285	(477)	(774)	(275)	(54)	38.844	24.458
Liquide Mittel	19.194	18.899	2.695	2.133	21.890	21.032	19.231	37.754	-	-	41.121	58.786
Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing	68.453	65.180	33.188	38.893	101.641	104.073	6.953	3.933	(5.005)	(6.202)	103.589	101.803
Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	176.499	179.263	-	-	176.499	179.263	-	-	-	-	176.499	179.263
Zinserträge aus Finance Leases	9.945	7.616	-	-	9.945	7.616	-	-	-	-	9.945	7.616
Umsatzerlöse nach Region												
EMEA	94.732	66.355	8.213	9.029	102.945	75.384	564	288	(564)	(288)	102.945	75.384
Deutschland	90.943	65.360	2.397	2.544	93.339	67.904	564	288	(564)	(288)	93.339	67.904
Sonstige	3.789	995	5.816	6.485	9.605	7.480	-	-	-	-	9.605	7.480
Americas	-	-	5.228	7.198	5.228	7.198	-	-	-	-	5.228	7.198
USA	-	-	4.659	7.149	4.659	7.149	-	-	-	-	4.659	7.149
Sonstige	-	-	569	49	569	49	-	-	-	-	569	49
APAC	-	-	837	1.490	837	1.490	-	-	-	-	837	1.490
China	-	-	693	275	693	275	-	-	-	-	693	275
Sonstige	-	-	144	1.215	144	1.215	-	-	-	-	144	1.215
Summe	94.732	66.355	14.277	17.716	109.009	84.071	564	288	(564)	(288)	109.009	84.071

5. Umsatzerlöse

Die Quellen der Umsatzerlöse des Konzerns entsprechen denen des Vorjahres und sind in der Angabe 8 des Anhangs unseres Konzernabschlusses 2023 beschrieben.

Aufgliederung der Umsatzerlöse mit externen Kunden

In € Tsd.	HR Benefit & Mobility Platform		Security Technologies		Konzern	
	H1 2024	H1 2023	H1 2024	H1 2023	H1 2024	H1 2023
Externe Kunden						
Verkaufte Produkte	30.845	20.584	15.235	20.183	46.080	40.767
Erbrachte Dienstleistungen	144	318	311	205	454	523
Kunden-/ Schadenservice	320	317	-	-	320	317
Inspektionspaket	3.125	1.183	-	-	3.125	1.183
Vermittlungsprovisionen	29.280	22.953	-	-	29.280	22.953
Externe Bruttoumsätze	63.715	45.355	15.545	20.388	79.260	65.742
Erlösschmälerungen	-	-	(1.268)	(2.671)	(1.268)	(2.671)
Erlöse aus Verträgen mit Kunden (IFRS 15)	63.715	45.355	14.277	17.716	77.992	63.071
Mieterlöse	72	26	-	-	72	26
Zinserträge aus Finance Leases	9.945	7.616	-	-	9.945	7.616
Raten aus Operating Leases	249	346	-	-	249	346
Servicing forfaitierter Forderungen	2.186	1.469	-	-	2.186	1.469
Erträge aus Abgang von Leasingforderungen	18.565	11.543	-	-	18.565	11.543
Umsatzerlöse aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	31.017	21.000	-	-	31.017	21.000
Umsatzerlöse	94.732	66.355	14.277	17.716	109.009	84.071
Zeitpunkt der Erlösrealisierung bei Verträgen mit Kunden						
Zu einem Zeitpunkt	63.394	45.038	13.967	17.512	77.361	62.550
Über einen Zeitraum	320	317	311	205	631	521
Erlöse aus Verträgen mit Kunden (IFRS 15)	63.715	45.355	14.277	17.716	77.992	63.071
Umsatzerlöse aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	31.017	21.000	-	-	31.017	21.000
Umsatzerlöse	94.732	66.355	14.277	17.716	109.009	84.071

6. Finanzergebnis

Die Finanzierungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen.

In € Tsd.	H1 2024	H1 2023
Zinsen auf Finanzverbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	6.789	6.492
Davon: Nicht aus Leasingrefinanzierung	3.491	4.727
Davon: Aus Leasingrefinanzierung	3.298	1.765
Zinsen auf Leasingverbindlichkeiten	235	194
Aufwandswirksame Veränderung der Success Fee-Verbindlichkeit	132	81
Aufwandswirksame Veränderung von Earn-out-Forderungen	8.228	-
Sonstige	16	18
Finanzierungsaufwendungen	15.401	6.785

Im November 2022 hat der Konzern das Tochterunternehmen Palas (ehemaliges Segment Environmental Technologies) veräußert. Die übertragene Gegenleistung umfasste u.a. künftige bedingte Kaufpreiszahlungen (Earn-out). Diese wurden zum Zeitpunkt des Verkaufs mit einem Fair Value von € 10.816 Tsd. als Forderung angesetzt, der zum Ende des Geschäftsjahres 2023 € 7.880 Tsd. betrug. Die Forderung ist zu jedem Berichtsstichtag anhand der Eintrittswahrscheinlichkeit der Bedingungen für die nachträglichen Kaufpreiszahlungen zu bewerten. Die Veränderung des Wertansatzes wird als Ertrag oder Aufwand im Finanzergebnis erfasst. Im Berichtszeitraum erhielt der Konzern die Abschlussunterlagen 2023 der Palas. Basierend auf den Angaben zu der Ertragslage 2023 sowie zu der Prognose 2024 der Palas kommen wir zu der Einschätzung, dass es überwiegend wahrscheinlich ist, dass aus der Earn-out-Vereinbarung keine Zahlungen an uns fließen werden. Hintergrund ist die deutlich schlechter als geplant eingetretene Entwicklung der Absatzmärkte der Palas. In der Folge bewerten wir die Earn-out-Forderung mit Null. Der Aufwand aus der Abwertung wird in den Finanzierungsaufwendungen ausgewiesen.

7. Ergebnis je Aktie

Die nachfolgende Tabelle stellt die Ermittlungsrechnung des Ergebnisses je Aktie bezogen auf das auf die Aktionäre der BKHT entfallende Periodenergebnis dar.

	H1 2024	H1 2023
Auf die Anteilseigner der BKHT entfallendes Periodenergebnis (€ Tsd.)	(6.650)	(765)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.447.666	10.947.637
Ergebnis je Aktie (€)	(0,64)	(0,07)

Das bereinigte Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar. Für weitere Informationen dazu wird auf Angabe 3 verwiesen.

Bereinigt	H1 2024	H1 2023
Auf die Anteilseigner der BKHT entfallendes bereinigtes Ergebnis (€ Tsd.)	6.879	3.670
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.447.666	10.947.637
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (€)	0,66	0,34

Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um die 499.971 Aktien reduziert, die Ende Dezember 2023 von der Gesellschaft zurückgekauft wurden.

8. Unterjähriger Impairment Test IHSE

Geschäfts- oder Firmenwerte werden im Konzern grundsätzlich einmal jährlich einem Wertminderungstest gemäß IAS 36 unterzogen. Infolge wesentlicher Auslieferungsverschiebungen aufgrund von Auftragserteilungen kurz vor Quartalsende im Segment Security Technologies in Q2 2024 sind dessen Umsatzerlöse deutlich geringer ausgefallen als geplant. Somit ergab sich ein Anhaltspunkt (triggering event) für einen möglichen Wertminderungsbedarf. Aus diesem Grund wurde zum 30. Juni 2024 die Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwerts des Segments überprüft. Die Basis dafür bildeten die aktuelle Finanzplanung und Schätzungen. Ergebnis des durchgeführten Wertminderungstests war, dass für den Geschäfts- oder Firmenwert des Segments Security Technologies zum 30. Juni 2024 kein Wertminderungsbedarf bestand.

Dieser Überprüfung der Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwerts liegen die in nachfolgender Tabelle dargestellten Prämissen zugrunde.

	30.06.2024	31.12.2023
Bestimmung des erzielbaren Betrags	Nutzungswert	Nutzungswert
Abzinsungssatz	8,4%	8,7%
Abzinsungssatz vor Steuern	8,7%	9,1%
Nachhaltige Wachstumsrate	1,5%	1,5%
Geplante EBITDA-Wachstumsrate (Durchschnitt kommende fünf Jahre)	17%	15%

9. Neue Verbriefungstransaktion

Im Berichtszeitraum wurde eine neue Verbriefungsstruktur zur Refinanzierung von Leasingforderungen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffend künftig zu vereinnahmender Versicherungsraten initiiert. Solche Forderungen des Segments HR Benefit & Mobility Platform wurden an eine nicht konsolidierte Zweckgesellschaft (Special Purpose Vehicle, **SPV**) auf revolvingender Basis veräußert. Dieses SPV verbriefte die betreffenden Forderungen und gab die daraus entstandenen Notes an Investoren aus. Durch diese Verbriefung können zukünftig Forderungen mit einem Volumen von bis zu € 300 Mio. refinanziert werden.

Im Berichtszeitraum wurden über diese neue Verbriefungstransaktion Forderungen mit einem Buchwert von € 72.388 Tsd. für Verkaufserlöse von € 79.950 Tsd. veräußert. Unter Berücksichtigung eines Continuing Involvement Assets von € 2.887 Tsd., dem Fair Value des Excess Cash Accounts von € 2.186 Tsd. abzüglich einer Associated Liability von € 2.920 Tsd. resultierte daraus ein Abgangsergebnis von € 9.717 Tsd.

10. Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen.

In € Tsd.	Langfristig		Kurzfristig		Gesamt	
	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023
Senior-Darlehen	54.384	44.538	7.587	14.093	61.972	58.631
Senior-Akquisitionsdarlehen	13.951	19.427	7.572	4.063	21.523	23.490
Namenschuldverschreibungen	40.434	25.111	15	10.030	40.448	35.141
Nachrangdarlehen	23.934	26.350	-	-	23.934	26.350
Nachrangige Akquisitionsdarlehen	23.934	26.350	-	-	23.934	26.350
Immobilienarlehen	62	71	17	16	79	87
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	16.053	16.145	1.552	1.783	17.605	17.928
Leasingverbindlichkeiten	9.129	9.353	1.552	1.357	10.681	10.710
Success Fee-Verbindlichkeit Bikeleasing	6.924	6.792	-	-	6.924	6.792
Andere sonstige Finanzverbindlichkeiten	-	-	-	426	-	426
Finanzverbindlichkeiten ohne Leasingrefinanzierung	94.433	87.104	9.156	15.892	103.589	102.996
Leasingrefinanzierung	166.837	166.649	9.662	9.760	176.499	176.410
Verbindlichkeiten aus Verbriefung	20.882	35.526	39	64	20.921	35.591
Darlehen zur Leasingfinanzierung	104.847	95.515	1.323	697	106.170	96.212
Finanzverbindlichkeiten aus Forfaitierung	7.671	6.359	380	129	8.051	6.488
Buyback und Servicing externes Leasing	26.477	25.207	7.920	8.871	34.398	34.078
Associated Liability	6.960	4.041	-	-	6.960	4.041
Summe Finanzverbindlichkeiten	261.270	253.753	18.818	25.652	280.088	279.405

Ermittlung der Nettoverschuldung

In € Tsd.	30.06.2024	31.12.2023
Senior-Darlehen	61.972	58.631
Nachrangdarlehen	23.934	26.350
Immobilienarlehen	79	87
Zahlungsmittel und -äquivalente*	(41.121)	(53.666)
Nettoverschuldung aus Darlehen	44.863	31.402
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	17.605	17.928
Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	176.499	176.410
Leasingforderungen	(184.728)	(167.201)
Nettoverschuldung aus Leasinggeschäft	(8.229)	9.209
Nettoverschuldung	54.240	58.539

* Die Zahlungsmittel und -äquivalente werden in dieser Darstellung zu Analyse Zwecken von den Darlehen in Abzug gebracht. Eine entsprechende Zweckbindung liegt nicht vor.

11. Buchwerte und Fair Values

Die nebenstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte (**Fair Value**) finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Schulden, einschließlich ihrer Stufen in der Fair Value-Hierarchie. Sie enthält keine Informationen zum Fair Value für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum Fair Value bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den Fair Value darstellt.

Zum Fair Value bewertete Finanzinstrumente

Art	Bewertungstechnik
Bedingte Gegenleistungen	<u>Abgezinste Zahlungsströme</u> : Das szenariobasierte Bewertungsmodell berücksichtigt den Barwert der erwarteten Zahlungen, abgezinst mit den Weighted Average Cost of Capital (WACC) des Bewertungsobjekts.

Nicht zum Fair Value bewertete Finanzinstrumente

Art	Bewertungstechnik
Finanzverbindlichkeit	<u>Abgezinste Zahlungsströme</u> : Das Bewertungsmodell berücksichtigt den Barwert der erwarteten Zahlungen, abgezinst mit dem konzernspezifischen aktuellen Zinssatz.

Buchwerte und Fair Values zum 30.06.2024

In € Tsd.	Buchwert			Fair Value			
	Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Sonstige finanzielle Schulden	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.054		51.054	-	47.919	-	47.919
Sonstige Forderungen	26.603		26.603				
Leasingforderungen (bewertet gem. IFRS 16)	184.728		184.728	-	198.816	-	198.816
Zahlungsmittel und -äquivalente	41.121		41.121				
Nicht zum Fair Value bewertete Vermögenswerte	303.506		303.506				
Bedingte Gegenleistungen	-		-	-	-	-	-
Zum Fair Value bewertete Vermögenswerte	-		-				
Darlehen		85.984	85.984	-	85.984	-	85.984
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		29.933	29.933				
Leasingrefinanzierung		176.499	176.499	-	160.297	-	160.297
Success Fee-Verbindlichkeit Bikeleasing		6.924	6.924	-	-	6.924	6.924
Sonstige Verbindlichkeiten		19.546	19.546				
Nicht zum Fair Value bewertete finanzielle Schulden		318.886	318.886				
Bedingte Gegenleistungen		-	-				
Zum Fair Value bewertete finanzielle Schulden		-	-				

Buchwerte und Fair Values zum 31.12.2023

In € Tsd.	Buchwert			Fair Value			
	Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Sonstige finanzielle Schulden	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.720		35.720	-	33.547	-	33.547
Sonstige Forderungen	11.565		11.565				
Leasingforderungen (bewertet gem. IFRS 16)	167.201		167.201	-	167.750	-	167.750
Zahlungsmittel und -äquivalente	53.666		53.666				
Nicht zum Fair Value bewertete Vermögenswerte	268.151		268.151				
Bedingte Gegenleistungen	7.880		7.880	-	-	7.880	7.880
Zum Fair Value bewertete Vermögenswerte	7.880		7.880				
Darlehen		85.068	85.068	-	85.068	-	85.068
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.275	12.275				
Leasingrefinanzierung		176.410	176.410	-	161.623	-	161.623
Success Fee-Verbindlichkeit Bikeleasing		6.792	6.792	-	-	6.792	6.792
Sonstige Verbindlichkeiten		13.154	13.154				
Nicht zum Fair Value bewertete finanzielle Schulden		293.818	293.818				
Bedingte Gegenleistungen		-	-				
Zum Fair Value bewertete finanzielle Schulden		-	-				

12. Unternehmenszusammenschlüsse

Mit Vollzug am 11. April 2024 (Closing) erwarb der Konzern im Segment HR Benefit & Mobility Platform 100% der Geschäftsanteile und Stimmrechte der Probonio GmbH (**Probonio**) mit Sitz in Landshut, Deutschland.

Käuferin von Probonio ist die BLS Beteiligungs GmbH, an der die Brockhaus Technologies AG vor der Akquisition indirekt zu 52,09% beteiligt war. In Folge der teilweisen Zahlung des Kaufpreises durch neu geschaffene Anteile an der BLS Beteiligungs GmbH hält die Brockhaus Technologies AG im Nachgang zu der Akquisition multiplikativ durchgerechnet 51,96% indirekt an Bikeleasing und damit auch an Probonio.

Probonio ist ein im Jahr 2022 gegründeter Anbieter von Software-as-a-Service (SaaS) für das Management von Mitarbeiter-Benefits. Über die selbst entwickelte Plattform und native App können Arbeitgeber ihren Mitarbeitern derzeit über zehn verschiedene Benefits anbieten, die dann in einem Online-Cockpit nutzerfreundlich verwaltet werden können. Die Benefits reichen von Sachbezügen und Essenzuschüssen, über Firmenfitness, bis hin zur technischen Einbindung von Anbietern von Dienstradleasing wie Bikeleasing. Mit der Akquisition vollzieht Bikeleasing den geplanten Schritt hin zu einer vollumfassenden Multi-Benefit-Plattform. Nach erfolgter Integration sollen die zusätzlichen Mitarbeiter-Benefits neben dem Dienstradleasing den aktuell 67 Tsd. Unternehmenskunden von Bikeleasing und ihren 3,6 Mio. Mitarbeitern aus nun einer Hand zur Verfügung stehen.

Aufgrund der zeitlichen Nähe der Transaktion zum Abschlussstichtag dieses Halbjahresfinanzberichts steht die Bilanzierung des Unternehmenserwerbs noch unter dem Vorbehalt der Vorläufigkeit. Somit kann es innerhalb des Bewertungszeitraums von 12 Monaten nach dem Unternehmenskauf zu Anpassungen kommen.

Die technische Erstkonsolidierung erfolgte zum 1. April 2024. Im Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2024 trug Probonio Umsatzerlöse von € 62 Tsd. und einen Verlust von € 202 Tsd. zum Konzernergebnis bei. Hätte der Erwerb am 1. Januar 2024 stattgefunden, hätten die Konzernumsatzerlöse und das Periodenergebnis nicht wesentlich von den in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Werten abgewichen.

Übertragene Gegenleistung

Die übertragene Gegenleistung setzte sich aus Barmitteln von € 2.053 Tsd. und 0,255% neu ausgegebenen Geschäftsanteilen an der BLS Beteiligungs GmbH im Wert von € 2.031 Tsd. (abgezinst € 1.273 Tsd.), zusammen. Darüber hinaus wurde eine bedingte Gegenleistung (**Earn-out**) vereinbart. Die Höhe der künftigen Earn-out-Zahlungen ist abhängig von der Anzahl der auf der Probonio-Plattform neu aktivierten Nutzer zwischen dem Closing und jeweils dem 31. Januar der Jahre 2025, 2026 und 2027. Der beizulegende Zeitwert (**Fair Value**) dieser bedingten Gegenleistungen wurde mit € 3.365 Tsd. bewertet.

In € Tsd.	
Zahlungsmittel	2.053
Geschäftsanteile/ NCI Put-Verbindlichkeit	1.273
Bedingte Gegenleistung (Earn-out)	3.365
Übertragene Gegenleistung	6.691

Mit dem Erwerb verbundene Kosten

Bei dem Konzern sind mit dem Unternehmenszusammenschluss verbundene Kosten von € 259 Tsd. für Rechtsberatung, Due Dilligence sowie notarielle Beurkundungen angefallen. Diese Kosten sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Identifizierbare erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden

Nachstehend sind die erfassten Beträge der erworbenen Vermögenswerte und der übernommenen Schulden zum Erwerbszeitpunkt zusammengefasst.

In € Tsd.	
Sachanlagen (einschließlich Nutzungsrechte)	11
Immaterielle Vermögenswerte	753
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53
Sonstige Vermögenswerte	175
Zahlungsmittel und -äquivalente	270
Latente Steuerschulden	(166)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(373)
Gesamtes identifizierbares erworbenes Nettovermögen	723

Geschäfts- oder Firmenwert

Der Geschäfts- oder Firmenwert umfasst im Wesentlichen den Wert erwarteter Synergien aus dem Unternehmenserwerb. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird in voller Höhe dem Segment HR Benefit & Mobility Platform (ehemals: Financial Technologies) zugeordnet.

In € Tsd.	
Übertragene Gegenleistung	6.691
Nicht beherrschende Anteile	(2.859)
Fair Value der identifizierten Nettovermögenswerte	(723)
Geschäfts- oder Firmenwert	3.109

Der Geschäfts- oder Firmenwert, der erwartungsgemäß für Steuerzwecke abzugsfähig ist, beträgt Null.

NCI Put aus Verkaufs- und Ankaufsrechten

Im Rahmen des Erwerbs wurden mit den Verkäufern Anteilsverkaufs- (Put-Option) und -ankaufsrechte (Call-Option) hinsichtlich des Anteils von 0,255% an der BLS Beteiligungs GmbH vereinbart. Diese Optionen geben nach Ablauf von fünf Jahren den Verkäufern das Recht, die im Zuge des Erwerbs erhaltenen Geschäftsanteile an der BLS Beteiligungs GmbH an diese zurückzuverkaufen bzw. umgekehrt der BLS Beteiligungs GmbH das Recht, die Anteile der Verkäufer zu erwerben. Der Ausübungspreis entspricht dabei dem anteiligen Wert von Bikeleasing, ermittelt anhand eines Multiplikators auf das in fünf Jahren von Bikeleasing erwirtschaftete bereinigte pro forma EBITDA sowie der künftigen Nettofinanzverbindlichkeiten von Bikeleasing nach IFRS.

Aufgrund der aus der Put-Option resultierenden Rückkaufverpflichtung erfüllt der 0,255%-Anteil nicht die Kriterien an Eigenkapital gemäß IFRS und der Konzern wendet zu dessen Bilanzierung die Methode des antizipierten Erwerbs (anticipated acquisition method) an. Nach dieser Methode wird der Geschäftsvorfall so abgebildet, als ob die Put-Option durch die Verkäufer der Probonio bereits ausgeübt wäre. Dies führt dazu, dass der Anteil als Verbindlichkeit ausgewiesen wird und es sich dabei nicht um nicht beherrschende Anteile (NCI) handelt. Der auf die BKHT entfallende Ergebnisanteil der Bikeleasing (inkl. Probonio) wird unverändert anhand einer Beteiligungsquote von 52,09% ermittelt, obwohl der rechtliche Anteil 51,96% beträgt. Die Gewinnanteile des 0,255%-Anteils an Bikeleasing werden in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung über das Finanzergebnis an diesen allokiert.

13. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen

Bezogen auf den Konzern umfassen die Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der BKHT.

Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen

Die Vorstandsmitglieder nehmen Positionen in anderen Unternehmen ein, infolge derer sie die Beherrschung oder maßgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik dieser Unternehmen haben. Ein Teil dieser Unternehmen tätigte im Berichtszeitraum Geschäfte mit Brockhaus Technologies.

Die Brockhaus Private Equity GmbH, mit Sitz in Frankfurt, wird von Vorstandsmitgliedern der BKHT beherrscht. Mit der Brockhaus Private Equity GmbH bestand im Berichtszeitraum eine Leistungsbeziehung aus einem Untermietvertrag.

In € Tsd.	Wert der Geschäftsvorfälle		Ausstehende Salden	
	H1 2024	H1 2023	30.06.2024	30.06.2023
<u>Sonstige Nahestehende</u>				
Untermiete	101	98	-	-

14. Haftungsverhältnisse

Zur Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen Sicherungsübereignungen von Vermögenswerten des Anlage- und Umlaufvermögens sowie Grundschulden.

15. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Zwischen dem 30. Juni 2024 und dem Datum, an dem dieser Halbjahresfinanzbericht vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben wurde, fanden keine Ereignisse von besonderer Bedeutung statt.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 14. August 2024

Brockhaus Technologies AG
Der Vorstand

Marco Brockhaus

Dr. Marcel Wilhelm

Zusätzliche Informationen

Finanzkalender

14.11.2024	Quartalsmitteilung 9M 2024
------------	----------------------------

Grundlagen der Berichterstattung

Dieser Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Konzernabschluss 2023 sowie dem zusammengefassten Lagebericht 2023 und den darin enthaltenen Informationen gelesen werden. Diese Dokumente sind im Geschäftsbericht 2023 auf unserer Website www.brockhaus-technologies.com in der Rubrik Investor Relations zu finden.

Berichtende Einheit ist die Brockhaus Technologies AG (**BKHT** oder die **Gesellschaft**, zusammen mit ihren vollkonsolidierten Tochterunternehmen **Brockhaus Technologies** oder der **Konzern**). Der **Berichtszeitraum** dieses Halbjahresfinanzberichts ist die Periode vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024. **Abschlussstichtag** ist der 30. Juni 2024. Darüber hinaus werden vergleichende Angaben zu dem Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023 (**Vergleichszeitraum**) gemacht.

Der Konzernzwischenlagebericht und der Konzernzwischenabschluss wurden keiner Prüferischen Durchsicht des Konzernabschlussprüfers unterzogen.

Dieser Bericht wurde vom Deutschen ins Englische übersetzt. Bei Abweichungen zwischen den verschiedensprachigen Dokumenten hat die deutsche Fassung Vorrang.

Rundungen

Die in diesem Bericht angegebenen Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Da dieses Rundungsverfahren nicht summenerhaltend ist, entspricht das Aufaddieren einzelner Zahlen nicht immer genau der ausgewiesenen Summe.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

Gleichbehandlung ist uns wichtig. Ausschließlich aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird von der Verwendung männlicher, weiblicher oder Sprachformen sonstiger Geschlechter abgesehen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter, sofern nicht anderweitig spezifiziert.

Kontaktdaten

Florian Peter
 T +49 69 20 43 40 90
 F +49 69 20 43 40 971
 ir@brockhaus-technologies.com

Impressum

Brockhaus Technologies AG
 Thurn-und-Taxis-Platz 6
 D-60313 Frankfurt am Main
 T +49 69 20 43 40 90
 F +49 69 20 43 40 971
 info@brockhaus-technologies.com
 www.brockhaus-technologies.com

Vorstand: Marco Brockhaus (Vors.), Dr. Marcel Wilhelm
 Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Othmar Belker

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
 Registernummer: HRB 109637
 USt-Identifikationsnummer: DE315485096